

News-Archiv bis 2007

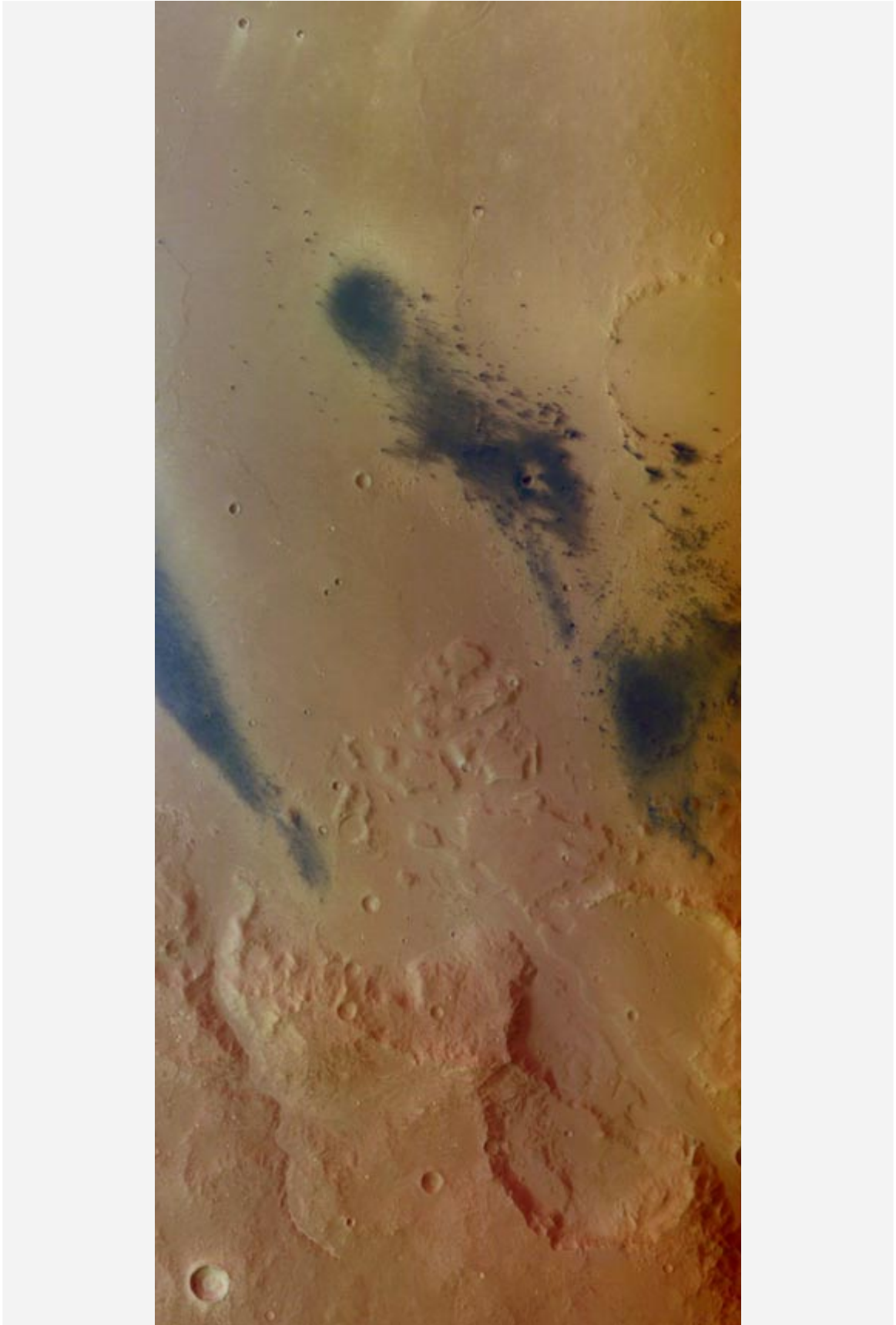
Mars Express: Aktuelles Bildmaterial der deutschen High Resolution Stereo Camera (HRSC)

23. Januar 2004



Bild 1

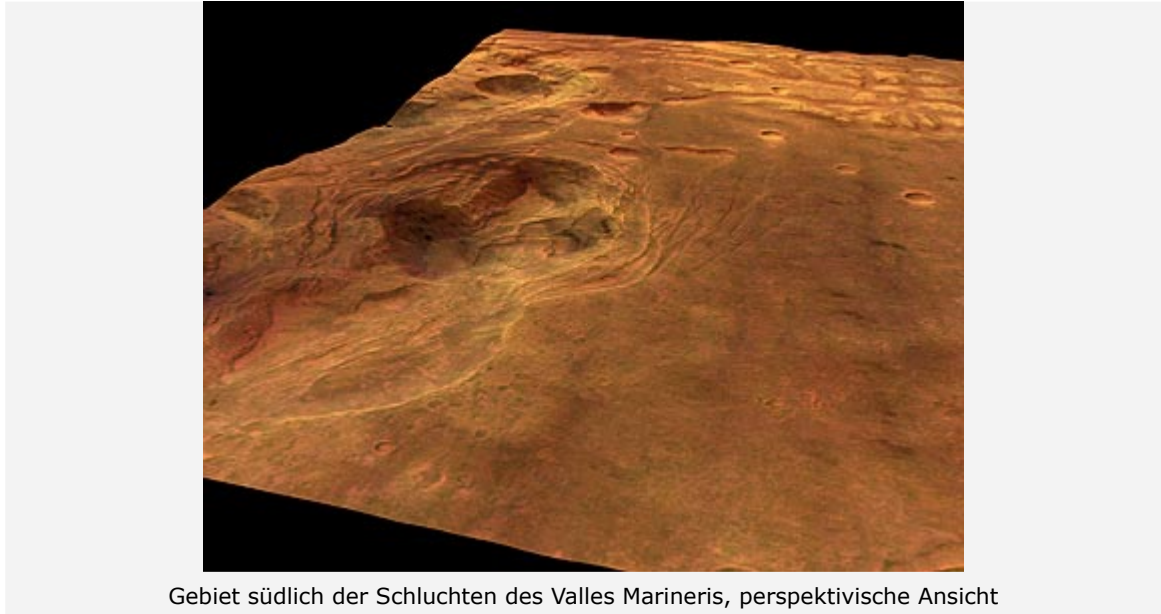
Dieses Bild wurde von der deutschen Stereokamera HRSC in Farbe und 3-D am 19. Januar 2004 aufgenommen. Es zeigt eine perspektivische Sicht der Kraterspitze des Vulkans Albor Tholus in der Elysium Region. Der kesselartige Vulkankrater, die so genannte Kaldera, hat einen Durchmesser von 30 Kilometer und eine Tiefe von drei Kilometer. Der Vulkan hat insgesamt einen Durchmesser von 160 Kilometer und eine Höhe von 4,5 Kilometer. Dies ist geologisch sehr interessant, da die Tiefe des Vulkankraters an die Höhe des Vulkans heranreicht, was auf der Erde ungewöhnlich ist. Links außen scheint ein "Staubfall" vom umgebenden Plateau in den Krater zu fließen.



Landestelle des amerikanischen Rovers Spirit im Gusev-Krater

Bild 2

Das Zentrum des Kraters Gusev mit der Landestelle der amerikanischen Rovermission Spirit (Kreuz), aufgenommen von der HRSC-Kamera an Bord von Mars Express in Farbe und 3-D am 16. Januar 2004 aus einer Höhe von 320 Kilometer. Gusev, ein Einschlagkrater von 160 Kilometer Durchmesser und etwa der Größe des Bundeslandes Hessen, scheint in der Frühzeit des Mars von einem großen stehenden Gewässer bedeckt gewesen zu sein. Möglicherweise noch vorhandene Ablagerungen dieses "Sees" machen Gusev zu einem hochinteressanten wissenschaftlichen Ziel bei der Suche nach Spuren von Wasser und Leben auf unserem Nachbarplaneten. Das Bild misst unten etwa 60 Kilometer; Norden ist oben.



Gebiet südlich der Schluchten des Valles Marineris, perspektivische Ansicht

Bild 3

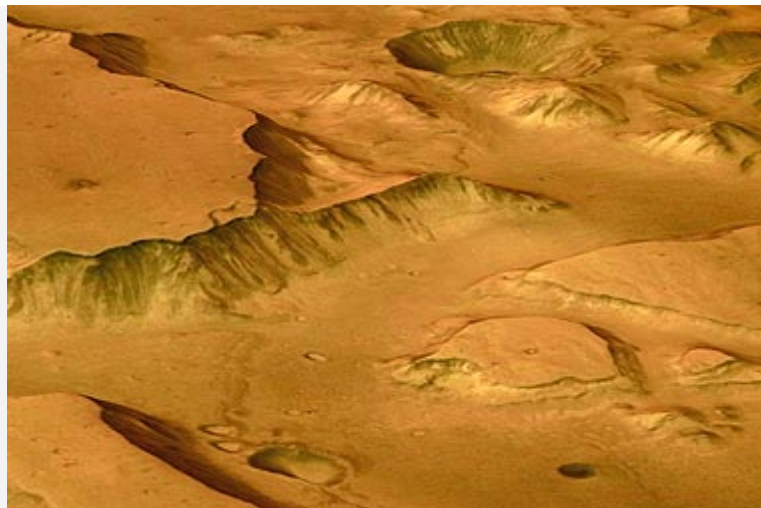
Diese Aufnahme wurde in Farbe und 3-D von der HRSC-Kamera während des 18. Orbits von Mars Express am 14. Januar 2004 aus einer Höhe von 275 Kilometer aufgenommen. Das Gebiet befindet sich südlich der Schluchten des Valles Marineris, des größten Canyons im Sonnensystem, bei etwa 15 Grad südlicher Breite und 323 Grad östlicher Länge. Die abgebildete Fläche hat einen Durchmesser von etwa 50 Kilometer und wurde mit einer Bildauflösung von 12 Meter pro Pixel aufgenommen. Zu sehen ist eine von tektonischen Verschiebungen und "karstartigen" Verwitterungsprozessen gestaltete Landschaft in perspektivischer Sicht. Norden ist oben.



Gebiet südlich der Schluchten des Valles Marineris, Draufsicht

Bild 4

Diese Aufnahme wurde in Farbe und 3-D von der HRSC-Kamera während des 18. Orbits von Mars Express am 14. Januar 2004 aus einer Höhe von 275 Kilometern aufgenommen. Das Gebiet befindet sich südlich der Schluchten des Valles Marineris, des größten Canyons im Sonnensystem, bei etwa 15 Grad südlicher Breite und 323 Grad östlicher Länge. Die abgebildete Fläche hat einen Durchmesser von etwa 50 Kilometern und wurde mit einer Bildauflösung von 12 Metern pro Pixel aufgenommen. Zu sehen ist eine von tektonischen Verschiebungen und "karstartigen" Verwitterungsprozessen gestaltete Landschaft aus der Vogelperspektive. Norden ist oben.

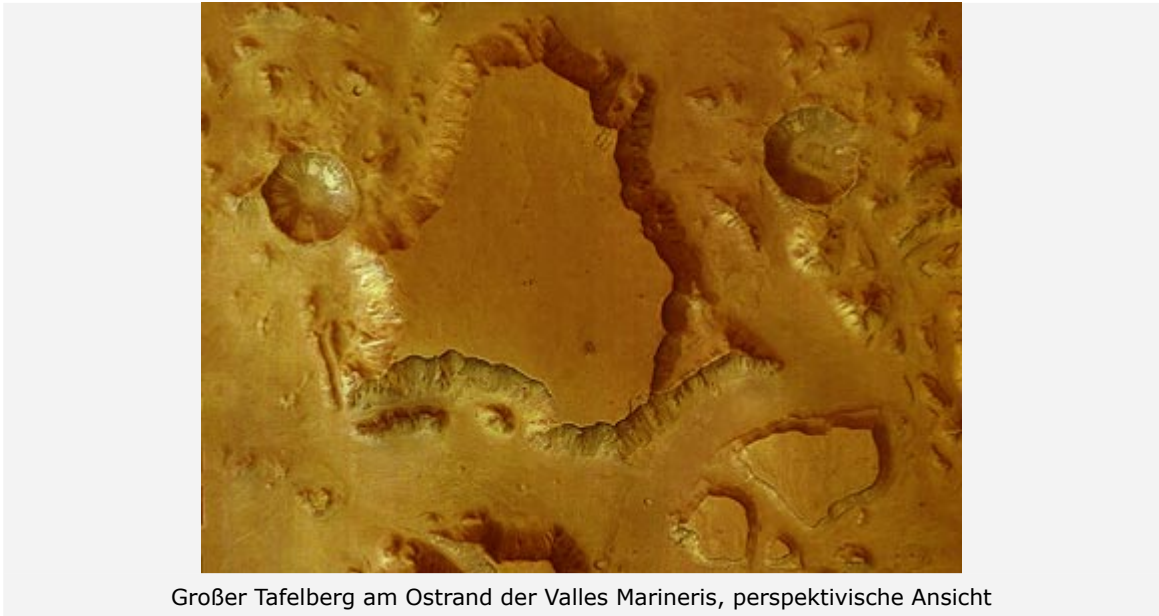


Tafelberg am Ostrand der Valles Marineris, perspektivische Ansicht

Bild 5

Dieses Bild wurde von der HRSC-Kamera in Farbe und 3-D während des 18. Marsorbits am 14. Januar 2004 aufgenommen. Es zeigt einen Tafelberg in einer perspektivischen Ansicht in den so genannten "chaotischen Terrains" am Ostrand der Valles Marineris, des größten Canyons im Sonnensystem. Vor langer Zeit kollabierte das gesamte Gebiet, als vermutlich riesige Wassermengen im Boden mobilisiert

wurden und in Richtung der nördlichen Tiefebene auf dem Mars katastrophenartig abfließen. Der große Krater im Hintergrund hat einen Durchmesser von 7,6 Kilometer und eine Tiefe von 800 Meter.



Großer Tafelberg am Ostrand der Valles Marineris, perspektivische Ansicht

Bild 6

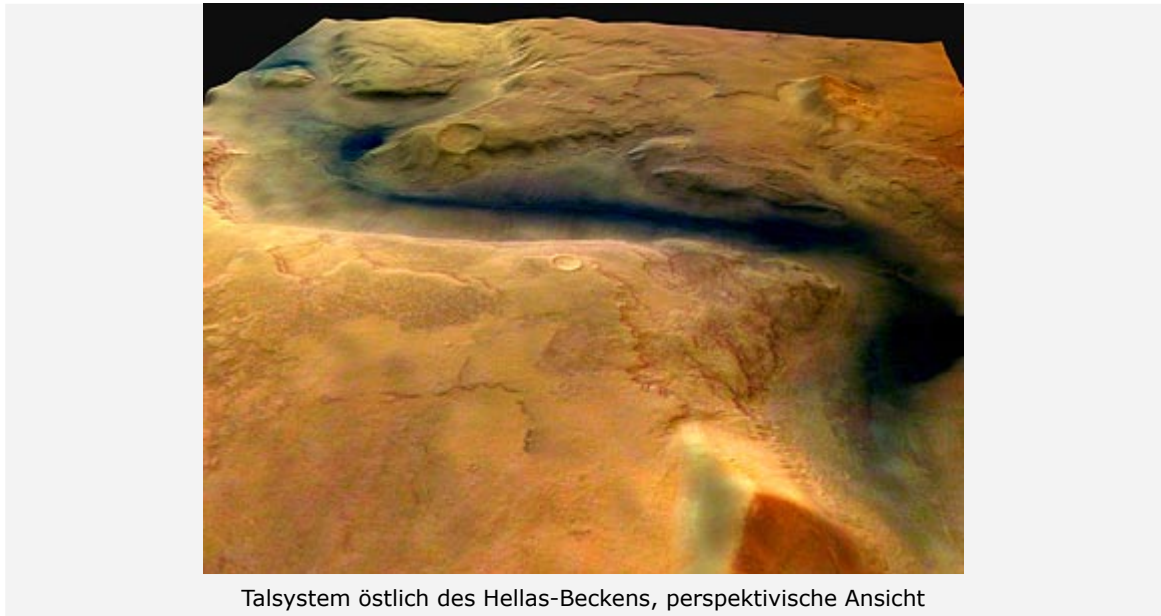
Dieses Bild wurde von der HRSC-Kamera in Farbe und 3-D während des 18. Marsorbits am 14. Januar 2004 aufgenommen. Es zeigt einen großen Tafelberg in den so genannten "chaotischen Terrains" am Ostrand der Valles Marineris, des größten Canyons im Sonnensystem, aus der Vogelperspektive und in Echtfarben. Das Gipfelplateau des Tafelbergs steht etwa drei Kilometer über der umgebenden Tiefebene. Die ursprüngliche Oberfläche der Landschaft wurde durch Erosion zerschnitten, nur einige isoliert dastehende Tafelberge sind bis heute von diesem Prozess übriggeblieben. Der große Krater hat einen Durchmesser von 7,6 Kilometer.



Talsystem östlich des Hellas-Beckens

Bild 7

Diese Aufnahme wurde von der HRSC-Kamera am 15. Januar 2004 in Farbe und 3-D während des 18. Orbits von Mars Express aus einer Höhe von 273 Kilometer aufgenommen. Das fotografierte Gebiet befindet sich östlich des Hellas-Beckens, dem größten Einschlagskrater auf dem Mars, bei 41 Grad südlicher Breite und 101 Grad östlicher Länge. Die Ost-West-Ausdehnung des Gebiets beträgt etwa 100 Kilometer und hat eine Bildauflösung von 12 Metern pro Bildpunkt. Sie zeigt ein Talsystem, das einst von fließenden wassermassen geformt wurde. Das Bild zeigt die Landschaft aus der Vogelperspektive, Norden ist oben im Bild.



Talsystem östlich des Hellas-Beckens, perspektivische Ansicht

Bild 8

Diese Aufnahme wurde von der HRSC am 15. Januar 2004 in Farbe und 3-D während des 18. Orbits von Mars Express aus einer Höhe von 273 Kilometer aufgenommen. Das fotografierte Gebiet befindet sich östlich des Hellas-Beckens, dem größten Einschlagskrater auf dem Mars, bei 41 Grad südlicher Breite und 101 Grad östlicher Länge. Die Ost-West-Ausdehnung des Gebiets beträgt etwa 100 Kilometer und hat eine Bildauflösung von 12 Metern pro Bildpunkt. Sie zeigt ein Talsystem, das einst von fließenden wassermassen geformt wurde. Das Bild zeigt die Landschaft in perspektivischer Sicht, Norden ist oben.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.